

**Studienordnung für das Hauptfach Germanistik im Studiengang
Kombinationsstudiengang
mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B.A.)
an der Technischen Universität Chemnitz
Vom 7. April 2026**

Aufgrund von § 14 Abs. 4 i. V. m. § 37 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulgesetz - SächsHSG) vom 31. Mai 2023 (SächsGVBl. S. 329), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 31. Januar 2024 (SächsGVBl. S. 83, 87) geändert worden ist, hat der Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät der Technischen Universität Chemnitz die folgende Studienordnung erlassen:

Inhaltsübersicht

Teil 1: Allgemeine Bestimmungen

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Lehr- und Lernformen
- § 3 Ziele des Studienganges

Teil 2: Aufbau und Inhalte des Studiums

- § 4 Aufbau des Studiums
- § 5 Inhalte des Studiums

Teil 3: Schlussbestimmungen

- § 6 Inkrafttreten und Veröffentlichung

Anlagen: 1 Studienablaufplan
2 Modulbeschreibungen

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Folgenden in der Regel das generische Maskulinum verwendet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten selbstverständlich für alle Geschlechter.

**Teil 1
Allgemeine Bestimmungen**

**§ 1
Geltungsbereich**

Diese Studienordnung regelt in Ergänzung der jeweils gültigen Studienordnung für den Bachelorstudiengang Kombinationsstudiengang und auf der Grundlage der jeweils gültigen Prüfungsordnung (§ 9) Ziele, Inhalte, Aufbau, Ablauf und Durchführung des Studiums im Hauptfach Germanistik im Studiengang Kombinationsstudiengang mit dem Abschluss Bachelor of Arts an der Philosophischen Fakultät der Technischen Universität Chemnitz.

**§ 2
Lehr- und Lernformen**

Die Lehrveranstaltungen der fachspezifischen Module des Hauptfaches Germanistik werden in Deutsch abgehalten, gegebenenfalls angereichert mit englischsprachigen Inhalten.

**§ 3
Ziele des Studienganges**

(1) Ziel des Bachelorstudienganges Kombinationsstudiengang mit dem Hauptfach Germanistik ist die Vermittlung fachwissenschaftlicher und methodischer Kompetenzen sowie berufsbezogener Qualifikationen, die im Kontext wachsender europäischer Vernetzungen und vor dem Hintergrund der modernen Mediengesellschaft für z. T. neue Berufsfelder qualifizieren. Die wesentlichen Ziele des Studienganges sind:

1. eine moderne fachwissenschaftliche Ausbildung, die Grundkenntnisse, theoretische Grundlagen und anwendungsorientierte Fachkenntnisse in den Fachteilgebieten Germanistische Sprachwissenschaft, Semiotik und Multimodale Kommunikation, Neuere Deutsche und Vergleichende Literaturwissenschaft, Deutsche Literatur- und Sprachgeschichte des Mittelalters und der Frühen Neuzeit sowie Deutsch als Fremd- und Zweitsprache sichert,
 2. die Ausbildung spezifisch wissenschaftlicher Methodenkompetenzen wie fundiertes Problemwahrnehmungs- und Analysevermögen, vermittlungsspezifische Methoden für den didaktischen Bereich, systematisches und zielorientiertes Herangehen an neue Themen sowie angemessene Präsentation komplexer Inhalte,
 3. die Ausbildung berufsbezogener Qualifikationen wie spezialisierte mündliche und schriftliche Sprachkompetenz sowie Verstehens- und Interpretationskompetenz, Kenntnisse zu aufgabenorientiertem und adressatengerechtem Textdesign, situations- und textsortenspezifische Formulierungskompetenz, Kompetenzen bezüglich des literarisch-kulturellen Bildungshorizonts mit historischen Bezügen,
 4. die Ausprägung eines integrativen und fachübergreifenden Denkens und Handelns.
- (2) Das Studium der Germanistik bildet Text-, Kommunikations-, Literatur- und Kulturexperten aus und eröffnet vielseitige Berufsmöglichkeiten, besonders in den Betätigungsfeldern Medien und Publizistik, in PR- und Werbeagenturen, Institutionen, Verlagen, Kultureinrichtungen, außerschulischen Bildungsstätten im In- und Ausland, Teilbereichen der Wirtschaft und in wissenschaftlichen Einrichtungen mit den Schwerpunkten Bildung und Weiterbildung, Text- und Kommunikationsanalyse, Textproduktion und -redaktion, Beratung und Training.

Teil 2 Aufbau und Inhalte des Studiums

§ 4 Aufbau des Studiums

(1) Im Hauptfach Germanistik werden in fachspezifischen Modulen 100 LP erworben, die sich wie folgt zusammensetzen:

1. Basismodule: Σ 85 LP

271232-007	Einführung in die germanistische Sprachwissenschaft	5 LP (Pflichtmodul)
271232-004	Sprachsystem	5 LP (Pflichtmodul)
271232-005	Sprache und Multimodalität	5 LP (Pflichtmodul)
271232-019	Sprachgebrauch	5 LP (Pflichtmodul)
271231-016	Grundlagen der Deutschen Sprachgeschichte des Mittelalters und der Frühen Neuzeit	5 LP (Pflichtmodul)
271231-015	Grundlagen der Deutschen Literaturgeschichte des Mittelalters und der Frühen Neuzeit	5 LP (Pflichtmodul)
271231-014	Aspekte mediävistischer Forschung	5 LP (Pflichtmodul)
271231-019	Medien- und Kulturgeschichte der Vormoderne	5 LP (Pflichtmodul)
271234-018	Grundlagen der Neueren Deutschen und Vergleichenden Literaturwissenschaft I	5 LP (Pflichtmodul)
271234-020	Grundlagen der Neueren Deutschen und Vergleichenden Literaturwissenschaft II	5 LP (Pflichtmodul)
271234-021	Literaturgeschichte und Gattungspoetik	5 LP (Pflichtmodul)
271234-017	Epochen deutscher Literatur im europäischen Kontext	5 LP (Pflichtmodul)
271233-020	Grundlagen des Faches Deutsch als Fremd- und Zweitsprache	5 LP (Pflichtmodul)
271233-021	Einführung in das Fach Deutsch als Fremd- und Zweitsprache	5 LP (Pflichtmodul)
271233-022	Strukturen des Deutschen und ihr Erwerb I	5 LP (Pflichtmodul)
271233-023	Strukturen des Deutschen und ihr Erwerb II	5 LP (Pflichtmodul)
271200-012	Wissenschaftliches Arbeiten	5 LP (Pflichtmodul)

2. Vertiefungsmodule Fachwissenschaft – Fachpraxis: 5 LP

Aus den nachfolgend genannten Vertiefungsmodulen Fachwissenschaft – Fachpraxis (Module 271200-013 bis 271233-019) ist ein Modul auszuwählen. Module, die bereits im Rahmen der Module Future Skills belegt wurden, dürfen nicht ausgewählt werden.

271200-013	Praktikum	5 LP (Wahlpflichtmodul)
271232-020	Empirische Sprachwissenschaft	5 LP (Wahlpflichtmodul)
271231-017	Literaturgeschichte (mit Tagesexkursion)	5 LP (Wahlpflichtmodul)
271234-019	Literatur im Kontext anderer Künste und Medien	5 LP (Wahlpflichtmodul)
271233-019	Wissenschaftssprache, Fachsprache, Bildungssprache	5 LP (Wahlpflichtmodul)

3. Vertiefungsmodule Bereich Sprachwissenschaft/DaF: 5 LP

Aus den nachfolgend genannten Vertiefungsmodulen Bereich Sprachwissenschaft/DaF (Module 271232-021 und 271233-024) ist ein Modul auszuwählen.

271232-021	Sprache, Kultur, Medien	5 LP (Wahlpflichtmodul)
271233-024	Unterrichtsplanung und Unterrichtsreflexion	5 LP (Wahlpflichtmodul)

4. Vertiefungsmodule Bereich Literaturwissenschaft: 5 LP

Aus den nachfolgend genannten Vertiefungsmodulen Bereich Literaturwissenschaft (Module 271231-020 und 271234-016) ist ein Modul auszuwählen. Module, die bereits im Rahmen der Module Future Skills belegt wurden, dürfen nicht ausgewählt werden.

271231-020	Mittelalterrezeption	5 LP (Wahlpflichtmodul)
271234-016	Literarische Rezeption	5 LP (Wahlpflichtmodul)

Das Studium im Hauptfach Germanistik umfasst weiterhin die Absolvierung von Modulen Future Skills im Gesamtvolumen von 20 LP und des Moduls Bachelor-Arbeit (10 LP) entsprechend § 6 Abs. 1 der Studienordnung für den Bachelorstudiengang Kombinationsstudiengang.

(2) Der empfohlene Ablauf des Studiums im Hauptfach Germanistik im Bachelorstudiengang Kombinationsstudiengang an der Technischen Universität Chemnitz innerhalb der Regelstudienzeit ergibt sich aus der zeitlichen Gliederung in den Studienablaufplänen (siehe Anlage 1 sowie Anlage 1 der Studienordnung für den Bachelorstudiengang Kombinationsstudiengang) und dem modularen Aufbau des Studienganges.

§ 5

Inhalte des Studiums

(1) Die Konzeption des Hauptfaches Germanistik erfolgt entlang der vier germanistischen Teilbereiche. Basismodule vermitteln germanistische Grundkenntnisse, die in Vertiefungsmodulen theoretische und analytische Anwendungen erfahren. Diese erlauben die Schwerpunktsetzung in ausgewählten germanistischen Teilbereichen, die durch die Wahl eines Praktikums noch unterstützt werden kann. Einzeldisziplinen übergreifend zu den germanistischen Teilbereichen stehen die Veranstaltungen der Future Skills, die – zusammen mit der germanistischen Profilbildung und der in diesem Zusammenhang situierten Bachelorarbeit – eine individuelle Gesamtqualifikation ermöglichen.

(2) Inhalte, Ziele, Lehrformen, Leistungspunkte, Prüfungen sowie Häufigkeit des Angebots und Dauer der einzelnen Module sind in den Modulbeschreibungen (siehe Anlage 2 sowie Anlage 2 der Studienordnung für den Bachelorstudiengang Kombinationsstudiengang) festgelegt.

Teil 3

Schlussbestimmungen

§ 6

Inkrafttreten und Veröffentlichung

Diese Studienordnung gilt für die ab Wintersemester 2026/2027 Immatrikulierten.

Diese Studienordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Technischen Universität Chemnitz in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Philosophischen Fakultät vom 4. Februar 2026 und der Genehmigung durch das Rektorat der Technischen Universität Chemnitz vom 11. März 2026.

Chemnitz, den 7. April 2026

Der Rektor
der Technischen Universität Chemnitz

Prof. Dr. Gerd Strohmeier

Anlage 1: Hauptfach Germanistik im Studiengang Kombinationsstudiengang mit dem Abschluss Bachelor of Arts
STUDIENBLAUFPLAN

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Arbeitsaufwand Leistungspunkte Gesamt
1. Basismodule:							
271232-007 Einführung in die germanistische Sprachwis- senschaft	150 AS 4 LVS (V2/Ü2) PL: Klausur						150 AS/5 LP
271232-004 Sprachsystem	150 AS 4 LVS (V2/S2) PL: Klausur						150 AS/5 LP
271232-005 Sprache und Multimodalität			150 AS 2 LVS (V2) PL: mündliche Prüfung				150 AS/5 LP
271232-019 Sprachgebrauch				150 AS 2 LVS (S2) PL: Hausarbeit mit mündlicher Verteidigung			150 AS/5 LP
271231-016 Grundlagen der Deutschen Sprachgeschichte des Mittelalters und der Frühen Neuzeit		150 AS 4 LVS (S2/Ü2) PL: Klausur					150 AS/5 LP
271231-015 Grundlagen der Deutschen Literaturgeschichte des Mittelalters und der Frühen Neuzeit			150 AS 2 LVS (V2) PL: mündliche Prüfung				150 AS/5 LP
271231-014 Aspekte mediävistischer Forschung				150 AS 2 LVS (V2) PL: mündliche Prüfung			150 AS/5 LP

Anlage 1: Hauptfach Germanistik im Studiengang Kombinationsstudiengang mit dem Abschluss Bachelor of Arts
STUDIENABLAUFPLAN

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Arbeitsaufwand Leistungspunkte Gesamt
271231-019 Medien- und Kulturgeschichte der Vormoderne					150 AS 2 LVS (S2) PL: Hausarbeit		150 AS/5 LP
271234-018 Grundlagen der Neueren Deutschen und Vergleich- enden Literaturwissen- schaft I	150 AS 2 LVS (Ü2) PL: Klausur						150 AS/5 LP
271234-020 Grundlagen der Neueren Deutschen und Vergleich- enden Literaturwissen- schaft II		150 AS 2 LVS (S2) PL: Hausarbeit					150 AS/5 LP
271234-021 Literaturgeschichte und Gattungspoetik			150 AS 2 LVS (S2) PL: Moderation Seminarisierung mit begleitender visuell gestützter Präsentation				150 AS/5 LP
271234-017 Epochen deutscher Literatur im europäischen Kontext				150 AS 2 LVS (V2) PL: Klausur			150 AS/5 LP
271233-020 Grundlagen des Faches Deutsch als Fremd- und Zweitsprache	150 AS 2 LVS (S2) PL: Hausarbeit						150 AS/5 LP

Anlage 1: Hauptfach Germanistik im Studiengang Kombinationsstudiengang mit dem Abschluss Bachelor of Arts
STUDIENABLAUFPLAN

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Arbeitsaufwand Leistungspunkte Gesamt
271233-021 Einführung in das Fach Deutsch als Fremd- und Zweitsprache		150 AS 4 LVS (V2/S2) PL: Klausur					150 AS/5 LP
271233-022 Strukturen des Deutschen und ihr Erwerb I			150 AS 2 LVS (V2) PL: Klausur				150 AS/5 LP
271233-023 Strukturen des Deutschen und ihr Erwerb II				150 AS 2 LVS (S2) PL: Profilanalyse mit eigener Datenerhebung			150 AS/5 LP
271200-012 Wissenschaftliches Arbeiten	150 AS 2 LVS (Ü2) PL: Hausarbeit						150 AS/5 LP
2. Vertiefungsmodule Bereich Fachwissenschaft – Fachpraxis: Aus den nachfolgend genannten Vertiefungsmodulen Fachwissenschaft – Fachpraxis (Module 271200-013 bis 271233-019) ist ein Modul auszuwählen. Module, die bereits im Rahmen der Module Future Skills belegt wurden, dürfen nicht ausgewählt werden.							
271200-013 Praktikum					150 AS (P: 120 AS/3 Wochen) PL: schriftlicher Praktikums- bericht		150 AS/5 LP
271232-020 Empirische Sprachwissen- schaft					150 AS 2 LVS (S2) PL: Präsentation eines Posters		150 AS/5 LP

Anlage 1: Hauptfach Germanistik im Studiengang Kombinationsstudiengang mit dem Abschluss Bachelor of Arts
STUDIENABLAUFPLAN

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Arbeitsaufwand Leistungspunkte Gesamt
271231-017 Literaturgeschichte (mit Tagesexkursion)					150 AS 2 LVS (S2) PL: Referat mit Posterpräsen- tation		150 AS/5 LP
271234-019 Literatur im Kontext anderer Künste und Medien					150 AS 2 LVS (S2) PL: Pod-/Video- cast oder TED Talk oder Posterpräsen- tation		150 AS/5 LP
271233-019 Wissenschaftssprache, Fachsprache, Bildungs- sprache					150 AS 2 LVS (V2) PL: Klausur		150 AS/5 LP
3. Vertiefungsmodule Bereich Sprachwissenschaft/DaF: Aus den nachfolgend genannten Vertiefungsmodulen Bereich Sprachwissenschaft/DaF (Module 271232-021 und 271233-024) ist ein Modul auszuwählen.							
271232-021 Sprache, Kultur, Medien						150 AS 2 LVS (S2) PL: Moderation einer Seminarsitzung	150 AS/5 LP
271233-024 Unterrichtsplanung und Unterrichtsreflexion						150 AS 2 LVS (S2) PL: Unterrichts- entwurf mit didaktischer Begründung	150 AS/5 LP

Anlage 1: Hauptfach Germanistik im Studiengang Kombinationsstudiengang mit dem Abschluss Bachelor of Arts
STUDIENBLAUFPLAN

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Arbeitsaufwand Leistungspunkte Gesamt
4. Vertiefungsmodule Bereich Literaturwissenschaft: Aus den nachfolgend genannten Vertiefungsmodule Bereich Literaturwissenschaft (Module 271231-020 und 271234-016) ist ein Modul auszuwählen. Module, die bereits im Rahmen der Module Future Skills belegt wurden, dürfen nicht ausgewählt werden.							
271231-020 Mittelalterrezeption						150 AS 2 LVS (S2) PL: mündliche Präsentation	150 AS/5 LP
271234-016 Literarische Rezeption						150 AS 4 LVS (V2/Ü2) PL: Klausur	150 AS/5 LP
Gesamt LVS (beispielhaft bei Wahl der Module 271200-013, 271233-024 und 271231- 020)	10	14	8	8	2	4	46 LVS
Gesamt AS (beispielhaft bei Wahl der Module 271200-013, 271233-024 und 271231- 020)	600	600	600	600	300	300	3000 AS/100 LP

PL Prüfungslleistung
 PVL Prüfungsvorleistung
 ASL Anrechenbare Studienleistung
 LVS Lehrveranstaltungsstunden
 AS Arbeitsstunden
 LP Leistungspunkte
 V Vorlesung
 S Seminar

Ü Übung
 T Tutorium
 P Praktikum
 PS Planspiel
 E Exkursion
 K Kolloquium
 PR Projekt
 aPL Alternative Prüfungsleistung

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Hauptfach Germanistik im Studiengang Kombinationsstudiengang mit dem Abschluss Bachelor of Arts
Basismodul

Modulnummer	271232-007 (Version 02)
Modulname	Einführung in die germanistische Sprachwissenschaft
Modulverantwortlich	Professur Germanistische Sprachwissenschaft, Semiotik und Multimodale Kommunikation
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul knüpft an schulgrammatische Vorkenntnisse der Studenten an, die reaktualisiert und weiterentwickelt werden. Inhalt des Moduls ist ein einführender und zugleich fachwissenschaftlicher Überblick über die grundlegenden Analysedimensionen des komplexen Phänomens „deutsche Sprache“ unter Berücksichtigung wesentlicher Strukturen und Funktionen auf unterschiedlichen Beschreibungsebenen (Phonetik/Phonologie, Graphematik, Morphologie, Syntax, Textlinguistik, Gesprächs- und Interaktionsforschung, Semantik, Pragmatik). Dafür werden disziplinengeschichtlich relevante Theorien, wesentliche Modelle, Terminologien und Methoden thematisiert, die die Grundlage für die linguistische Ausbildung der kommenden Semester bilden.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Bei Abschluss des Moduls sind die Studenten in der Lage, zentrale Phänomene des Deutschen auf den klassischen linguistischen Beschreibungsebenen zu erkennen, die vermittelten Strukturen zu bezeichnen und die zugehörigen Begriffe zu definieren. Die Studenten können grundlegende Methoden der Sprachanalyse anwenden und auf deren Basis unterschiedliche komplexe Beispiele untersuchen und ihre Bestandteile kategorisieren. Die vermittelte Einsicht in zentrale Begriffe und in die etablierte Terminologie der klassischen linguistischen Beschreibungsebenen versetzt die Studenten zudem in die Lage, ihre Analyseentscheidungen zu begründen.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Einführung in die germanistische Sprachwissenschaft (2 LVS) • Ü: Einführung in die germanistische Sprachwissenschaft (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 90-minütige Klausur zu den Inhalten des Moduls (Prüfungsnummer: 74231)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Hauptfach Germanistik im Studiengang Kombinationsstudiengang mit dem Abschluss Bachelor of Arts
Basismodul

Modulnummer	271232-004 (Version 01)
Modulname	Sprachsystem
Modulverantwortlich	Professur Germanistische Sprachwissenschaft, Semiotik und Multimodale Kommunikation
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Ausgehend von den im Basismodul Einführung in die germanistische Sprachwissenschaft vermittelten und erworbenen Kenntnissen über die zentralen Beschreibungskategorien und Analyseparadigmen der Sprachwissenschaft werden vertiefende Aspekte zu einzelnen Beschreibungsebenen des Sprachsystems (wie z.B. Phonologie, Graphematik, Flexion, Wortbildung, Syntax) erarbeitet und reflektiert. Dazu werden in den jeweiligen Teilbereichen spezifischere Fragestellungen und Entwicklungen, die über das Basiswissen hinausgehen, diskutiert und analysiert.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten verfügen über vertiefte und erweiterte Kenntnisse zu ausgewählten Beschreibungsebenen des Sprachsystems und können die wesentlichen Phänomene gemäß aktuellen Theorien analysieren.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Sprachsystem (2 LVS) • S: Sprachsystem (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 90-minütige Klausur zu den Inhalten des Moduls (Prüfungsnummer: 74503)
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Hauptfach Germanistik im Studiengang Kombinationsstudiengang mit dem Abschluss Bachelor of Arts
Basismodul

Modulnummer	271232-005 (Version 01)
Modulname	Sprache und Multimodalität
Modulverantwortlich	Professur Germanistische Sprachwissenschaft, Semiotik und Multimodale Kommunikation
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Im Modul werden theoretische Grundlagen und Methoden der linguistisch und semiotisch fundierten Multimodalitätsforschung vermittelt und reflektiert sowie verschiedene Traditionslinien, Analysemethoden und Anwendungsfelder gegenübergestellt.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten können zentrale Ansätze der Multimodalitätsforschung beschreiben und vergleichen. In Bezug auf Fragestellungen unterschiedlicher Komplexität können sie diese Ansätze anwenden.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist die Vorlesung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Sprache und Multimodalität (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 20-minütige mündliche Prüfung zu den Inhalten des Moduls (Prüfungsnummer: 74237)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Hauptfach Germanistik im Studiengang Kombinationsstudiengang mit dem Abschluss Bachelor of Arts
Basismodul

Modulnummer	271232-019 (Version 01)
Modulname	Sprachgebrauch
Modulverantwortlich	Professur Germanistische Sprachwissenschaft, Semiotik und Multimodale Kommunikation
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> In diesem Modul werden vertiefende Aspekte zu Paradigmen der Sprachgebrauchsanalyse erarbeitet und reflektiert. Dazu werden in einschlägigen Teilbereichen (wie z.B. Pragmatik, Semantik, Textlinguistik, Gesprächslinguistik) spezifischere Fragestellungen und Entwicklungen, die über das Basiswissen hinausgehen, diskutiert und analysiert.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten verfügen über vertiefte und erweiterte Kenntnisse zu Paradigmen der Sprachgebrauchsforschung und erweitern ihre Analysekompetenz in Bezug auf einschlägige Anwendungsfelder und konkrete Beispiele unterschiedlicher Komplexität.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist das Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> • S: Sprachgebrauch (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hausarbeit zu den Inhalten des Moduls (Umfang: 15 Seiten, Bearbeitungszeit: 8 Wochen) mit 15-minütiger mündlicher Verteidigung (Prüfungsnummer: 74242)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Hauptfach Germanistik im Studiengang Kombinationsstudiengang mit dem Abschluss Bachelor of Arts
Basismodul

Modulnummer	271231-016 (Version 01)
Modulname	Grundlagen der Deutschen Sprachgeschichte des Mittelalters und der Frühen Neuzeit
Modulverantwortlich	Professur Deutsche Literatur- und Sprachgeschichte des Mittelalters und der Frühen Neuzeit
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul bietet eine fundierte Einführung in die zentralen Entwicklungen der deutschen Sprache und die praktische Übersetzung vormoderner Literatur. Im Seminar Sprachgeschichte liegt der Fokus auf Prozessen des Sprachwandels im Bereich der Phonologie, Morphologie, Syntax und Lexik mit besonderem Augenmerk auf die historischen Sprachstufen des Deutschen sowie auf gesellschaftlichen, kulturellen und medialen Rahmenbedingungen sprachlicher Entwicklung. Die Übersetzungsübung widmet sich der Übertragung mittelhochdeutscher Texte ins moderne Deutsch, wobei sprachliche Besonderheiten und literarische Kontexte berücksichtigt und kritisch reflektiert werden.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten sind dazu befähigt, mittelhochdeutsche Texte zu übersetzen, ihre Formgebung zu erkennen und zu analysieren. Sie können Phänomene des Sprachwandels erklären sowie Zusammenhänge zwischen Sprachentwicklung und kulturgeschichtlichen Vorgängen herstellen.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Seminar und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • S: Sprachgeschichte (2 LVS) • Ü: Übersetzung (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 90-minütige Klausur zu den Inhalten des Moduls (Prüfungsnummer: 74745)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Hauptfach Germanistik im Studiengang Kombinationsstudiengang mit dem Abschluss Bachelor of Arts
Basismodul

Modulnummer	271231-015 (Version 01)
Modulname	Grundlagen der Deutschen Literaturgeschichte des Mittelalters und der Frühen Neuzeit
Modulverantwortlich	Professur Deutsche Literatur- und Sprachgeschichte des Mittelalters und der Frühen Neuzeit
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Die Vorlesung führt in die deutsche Literatur und Kultur der Vormoderne ein. Anhand ausgewählter Werke wird nicht nur ein Überblick über Formen, Gattungen, Stoffe und Motive der deutschen Literatur des 8. bis 16. Jahrhunderts gegeben, sondern auch deren historische Rezeption und mediale Präsenz in der Gegenwart exemplarisch diskutiert. Rhetorische Prinzipien und hermeneutische Zugänge nicht nur der Vormoderne werden hierbei reflektiert und in ihrer Funktion für die literarische Kommunikation und das kulturelle Selbst- und Fremdverständnis sichtbar gemacht. Die Veranstaltung schafft in ihrer breiten diachronen Anlage die Basis für ein historisch adäquates Verständnis vormoderner Literatur.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten sind in der Lage, Autoren, Texte und Gattungen aus dem Bereich der deutschen Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit zu benennen, historisch einzuordnen und literarhistorische Inhalte strukturiert darzustellen. Die Studenten haben ein basales Bewusstsein für die Prozesse der Anverwandlung vormoderner Literatur über die Epochen hinweg entwickelt.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist die Vorlesung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Einführung in die Ältere Deutsche Literatur (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 20-minütige mündliche Prüfung zu den Inhalten des Moduls (Prüfungsnummer: 74744)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Hauptfach Germanistik im Studiengang Kombinationsstudiengang mit dem Abschluss Bachelor of Arts
Basismodul

Modulnummer	271231-014 (Version 01)
Modulname	Aspekte mediävistischer Forschung
Modulverantwortlich	Professur Deutsche Literatur- und Sprachgeschichte des Mittelalters und der Frühen Neuzeit
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Die Vorlesung vertieft an einem ausgewählten Themenkomplex das Wissen über die vormoderne Literatur und Kultur im Kontext ihrer wissenschaftlichen Erschließung. Aspekte, Fragestellungen und Tendenzen der mediävistischen Forschung werden aufgezeigt, um den eigenen interpretativen Zugriff in seiner perspektivischen wie methodischen Bedingtheit zu kontextualisieren. Die Veranstaltung schafft somit auch die Grundlage für ein kritisches Verständnis mediävistischer Forschungspositionen und eine reflektierte Haltung gegenüber den theoretischen Prämissen der Literatur- und Kulturwissenschaften.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten verfügen über modellbildendes Wissen über einen literarischen Gegenstand aus der Vormoderne und seine thematischen Verflechtungen im literarhistorischen Diskurs, das sie in mündlicher Form prägnant darlegen können. Sie sind zugleich in der Lage, Forschungspositionen hinsichtlich ihrer Prämissen kritisch zu reflektieren und am konkreten Beispiel zu diskutieren.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist die Vorlesung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Aspekte mediävistischer Forschung (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 20-minütige mündliche Prüfung zu den Inhalten des Moduls (Prüfungsnummer: 74728)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Hauptfach Germanistik im Studiengang Kombinationsstudiengang mit dem Abschluss Bachelor of Arts
Basismodul

Modulnummer	271231-019 (Version 01)
Modulname	Medien- und Kulturgeschichte der Vormoderne
Modulverantwortlich	Professur Deutsche Literatur- und Sprachgeschichte des Mittelalters und der Frühen Neuzeit
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Seminar vertieft die sprach-, literatur- und kulturgeschichtlichen Kenntnisse aus den Basismodulen und baut die Kompetenzen im wissenschaftlichen Arbeiten aus. Es vermittelt ein erweitertes Verständnis mittelalterlicher Literatur und Kultur, indem es literaturhistorische Themen mit literaturtheoretischen Fragestellungen medienfokussiert (über einen erweiterten Textbegriff) verbindet. Der methodisch reflektierte Umgang mit sprachlich und historisch entfernten Gegenständen wird durch die eigenständige philologische Erschließung, rhetorische Analyse und medienfokussierte Interpretation eines vormodernen Textes gefördert.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten sind in der Lage, historische Texte (unter medialen Aspekten) selbstständig zu analysieren, zu interpretieren und das Erarbeitete in wissenschaftlich angemessener Form schriftlich zu vermitteln. Sie können die Techniken wissenschaftlichen Arbeitens anwenden und sind mit grundlegenden Methoden der mediävistischen Forschung in der Anwendung vertraut.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist das Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> • S: Medien- und Kulturgeschichte (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hausarbeit zu den Inhalten des Moduls (Umfang: 13-15 Seiten, Bearbeitungszeit: 6 Wochen) (Prüfungsnummer: 74748)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Hauptfach Germanistik im Studiengang Kombinationsstudiengang mit dem Abschluss Bachelor of Arts
Basismodul

Modulnummer	271234-018 (Version 01)
Modulname	Grundlagen der Neueren Deutschen und Vergleichenden Literaturwissenschaft I
Modulverantwortlich	Professur Neuere Deutsche und Vergleichende Literaturwissenschaft
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul vermittelt grundlegende Arbeitstechniken, Methoden und Theorien der Neueren Deutschen und Vergleichenden Literaturwissenschaft. Es werden etablierte Verfahren der Analyse und Interpretation epischer, lyrischer und dramatischer Texte vorgestellt und unter Berücksichtigung des literaturgeschichtlichen Kontexts an literarischen Beispielen erprobt.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten verfügen über ein elementares fachwissenschaftliches Begriffsinventar zur Beschreibung, Analyse und Interpretation literarischer Texte und sind in der Lage, dieses adäquat anzuwenden. Sie zeigen sich für die literaturgeschichtlich geprägte ästhetische Spezifik der Gattungen Lyrik, Prosa und Drama sensibilisiert und können ausgewählte basale Literaturtheorien und -methoden in Grundzügen selbstständig anwenden und kritisch reflektieren.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist die Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ü: Einführung in die Neuere Deutsche und Vergleichende Literaturwissenschaft (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 90-minütige Klausur zu den Inhalten des Moduls (Prüfungsnummer: 75041)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Hauptfach Germanistik im Studiengang Kombinationsstudiengang mit dem Abschluss Bachelor of Arts
Basismodul

Modulnummer	271234-020 (Version 01)
Modulname	Grundlagen der Neueren Deutschen und Vergleichenden Literaturwissenschaft II
Modulverantwortlich	Professur Neuere Deutsche und Vergleichende Literaturwissenschaft
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Auf Grundlage bereits erworbener Analyse- und Interpretationstechniken vermittelt das Modul vertiefte Kenntnisse von der geschichtlichen Entwicklung der deutschen Literatur des 17. bis 21. Jahrhunderts, wobei zentrale Autoren, Werke und/oder Epochen exemplarisch vertieft behandelt werden. Dabei werden historische wie auch systematische Fragestellungen berücksichtigt, die die Wechselwirkungen zwischen literarischen Strömungen, ästhetischen Programmatiken, kulturellen Kontexten und gesellschaftlichen Entwicklungen sichtbar machen.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten verfügen über die Fähigkeit, literarische Texte unter Berücksichtigung ihrer Entstehungsbedingungen, Gattungszugehörigkeit und ästhetischen Programmatiken in Beziehung zu setzen und methodisch fundiert zu analysieren. Sie können literaturgeschichtliche und gattungshistorische Zusammenhänge erfassen und kritisch reflektieren, insbesondere im Hinblick auf die Wechselwirkungen zwischen Autor, Werk und Epoche.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist das Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> • S: Autor, Werk, Epoche (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hausarbeit zu den Inhalten des Moduls (Umfang: ca. 10 Seiten, Bearbeitungszeit: 8 Wochen) (Prüfungsnummer: 75042)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Hauptfach Germanistik im Studiengang Kombinationsstudiengang mit dem Abschluss Bachelor of Arts
Basismodul

Modulnummer	271234-021 (Version 01)
Modulname	Literaturgeschichte und Gattungspoetik
Modulverantwortlich	Professur Neuere Deutsche und Vergleichende Literaturwissenschaft
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul widmet sich exemplarisch bestimmten Gattungen, Formen und Schreibweisen der Literatur. Diese werden in ihrer jeweiligen Entstehung und Entwicklung erarbeitet und im Spannungsfeld zwischen Kontinuität und historischem Wandel sowie im Kontext epochenspezifischer Dichtungstheorien und spezifischer Ausprägungen literarischen Lebens untersucht.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten verfügen über die Fähigkeit zum reflektierten Umgang mit ästhetischen und gattungstheoretischen Schlüsselbegriffen und Programmatiken. Sie sind in der Lage, literarhistorische, insbesondere gattungshistorische Zusammenhänge und Traditionslinien zu erkennen und historische Texte unter Berücksichtigung und im Rahmen kultur- und epochenspezifischer Besonderheiten zu analysieren.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist das Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> • S: Literaturgeschichte und Gattungspoetik (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 90-minütige Moderation einer Seminarsitzung mit begleitender visuell gestützter Präsentation zu den Inhalten des Moduls (Prüfungsnummer: 75043)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Hauptfach Germanistik im Studiengang Kombinationsstudiengang mit dem Abschluss Bachelor of Arts
Basismodul

Modulnummer	271234-017 (Version 01)
Modulname	Epochen deutscher Literatur im europäischen Kontext
Modulverantwortlich	Professur Neuere Deutsche und Vergleichende Literaturwissenschaft
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Die Vorlesung vermittelt vor dem Hintergrund gesellschaftlicher, politischer und kultureller Entwicklungen sowie im Kontext anderer europäischer Literaturen/Kulturen einen historischen Überblick über die deutschsprachige Literatur vom 17. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Am Beispiel einschlägiger Autoren und ihrer Werke werden Kontinuitäten und Differenzen literaturgeschichtlicher Entwicklungen nachgezeichnet und insbesondere die vielfältigen Verflechtungen und Wechselwirkungen deutscher Literatur mit europäischen Literaturen aufgezeigt.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten verfügen über ein literarhistorisches Grundwissen, das ihnen ermöglicht, Kontinuitäten und Wandel der deutschsprachigen Literatur, ihre Entstehung, Struktur und Wirkung sowie ihre Verflechtungen und Wechselwirkungen insbesondere mit europäischen Literaturen zu erfassen. Zugleich sind sie in der Lage, Autoren und deren Werk im historischen Raum zu situieren. Sie verfügen damit über die Fähigkeit zum reflektierten und auch problematisierenden Umgang mit Konzepten literaturgeschichtlicher Periodisierung und Kanonisierung.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist die Vorlesung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Epochen deutscher Literatur im europäischen Kontext (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 90-minütige Klausur zu den Inhalten des Moduls (Prüfungsnummer: 75040)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Hauptfach Germanistik im Studiengang Kombinationsstudiengang mit dem Abschluss Bachelor of Arts
Basismodul

Modulnummer	271233-020 (Version 01)
Modulname	Grundlagen des Faches Deutsch als Fremd- und Zweitsprache
Modulverantwortlich	Professur Deutsch als Fremd- und Zweitsprache
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul vermittelt Grundbegriffe des Faches Deutsch als Fremd- und Zweitsprache im Zusammenhang von Wortschatz-, Grammatik- und Aussprachevermittlung, Vermittlung sprachlichen Handelns, Unterrichtsplanung, Landeskunde, Heterogenität und Binnendifferenzierung sowie Fachgeschichte.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studenten einen ersten Begriff von Strukturen und Belangen des Faches Deutsch als Fremd- und Zweitsprache.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist das Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> • S: Grundlagen des Faches Deutsch als Fremd- und Zweitsprache (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hausarbeit zu den Inhalten des Moduls (Umfang: 15 Seiten, Bearbeitungszeit: 8 Wochen) (Prüfungsnummer: 74448)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Hauptfach Germanistik im Studiengang Kombinationsstudiengang mit dem Abschluss Bachelor of Arts
Basismodul

Modulnummer	271233-021 (Version 01)
Modulname	Einführung in das Fach Deutsch als Fremd- und Zweitsprache
Modulverantwortlich	Professur Deutsch als Fremd- und Zweitsprache
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul führt in das Fach Deutsch als Fremd- und Zweitsprache ein und vermittelt Basiskenntnisse bezüglich der Erkenntnisse der empirischen Zweitspracherwerbsforschung, der deutschen Sprache und ihrer Herkunft, der Orthographie, der Varietäten Fach- und Wissenschaftssprache, der Sprachdidaktik, einschlägiger Sprachvermittlungsmethoden und der Differenzierung der Unterrichtssituationen im fremd- bzw. zweitsprachigen Zusammenhang.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls verfügen die Studenten über Basiskenntnisse der Strukturen der deutschen Sprache, ihrer Varietäten sowie ihres Erwerbs und verstehen die Zusammenhänge zwischen einer wissenschaftlich informierten Sprachdidaktik und Weisen der Sprachvermittlung.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Einführung in das Fach Deutsch als Fremd- und Zweitsprache (2 LVS) • S: Zweitspracherwerb (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 60-minütige Klausur zu den Inhalten des Moduls (Prüfungsnummer: 74449)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Hauptfach Germanistik im Studiengang Kombinationsstudiengang mit dem Abschluss Bachelor of Arts
Basismodul

Modulnummer	271233-022 (Version 01)
Modulname	Strukturen des Deutschen und ihr Erwerb I
Modulverantwortlich	Professur Deutsch als Fremd- und Zweitsprache
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte</u>: Das Modul erweitert die Kenntnisse der Strukturen des Deutschen, insbesondere in den Bereichen Wortschatz, Wortbildung, Phrasenbildung, Morphologie, syntaktische Strukturen und Verbalkomplex und vermittelt eine sprachkomparative und funktionale Betrachtung und Einordnung dieser Strukturen.</p> <p><u>Qualifikationsziele</u>: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls verfügen die Studenten über solide Kenntnisse der Strukturen des Deutschen und haben eine Vorstellung davon, welche hiervon aus welchen Gründen für Lerner mit spezifischen Erstsprachen besondere Hürden darstellen.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist die Vorlesung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Strukturen des Deutschen (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 90-minütige Klausur zu den Inhalten des Moduls (Prüfungsnummer: 74450)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Hauptfach Germanistik im Studiengang Kombinationsstudiengang mit dem Abschluss Bachelor of Arts
Basismodul

Modulnummer	271233-023 (Version 01)
Modulname	Strukturen des Deutschen und ihr Erwerb II
Modulverantwortlich	Professur Deutsch als Fremd- und Zweitsprache
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul vertieft die sprachdidaktischen und vermittlungsmethodischen Konsequenzen der empirischen Zweitspracherwerbsforschung und befähigt die Studenten zur Sprachstandsanalyse, Ermittlung von Förderhorizonten und zur sprachstandsbezogenen Fehlerrückmeldung und -korrektur.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls besitzen die Studenten die Fähigkeit, Sprachstände von Lernern und sprachstandsbezogene Förderhorizonte einzuschätzen und die Konsequenzen dieser Einschätzungen für Fehleranalyse und Fehlerkorrektur zu begreifen.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist das Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> • S: Profilanalyse (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Profilanalyse mit eigener Datenerhebung zu den Inhalten des Moduls (Umfang: 10 Seiten, Bearbeitungszeit: 8 Wochen) (Prüfungsnummer: 74451)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Hauptfach Germanistik im Studiengang Kombinationsstudiengang mit dem Abschluss Bachelor of Arts
Basismodul

Modulnummer	271200-012 (Version 01)
Modulname	Wissenschaftliches Arbeiten
Modulverantwortlich	Geschäftsführender Direktor des Instituts für Germanistik und Interkulturelle Kommunikation
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul vermittelt grundlegende Voraussetzungen für gute wissenschaftliche Praxis und führt anhand eines vorgegebenen Rahmenthemas in grundlegende Aspekte der Wissenschaft, der Wissenschaftssprache, in das Lesen und Verstehen von Forschungsliteratur sowie das Verfassen von wissenschaftlichen Texten ein. Ebenso vermittelt es grundlegende Recherchetechniken sowie Kenntnisse über Fachdatenbanken und wissenschaftliche Suchmaschinen.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten eignen sich Recherchekompetenzen für wissenschaftliches Arbeiten an und lernen, Rechercheergebnisse zu beurteilen und einzuordnen. Des Weiteren üben die Studenten mündliche und schriftliche Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens ein. Dabei erwerben sie grundlegende Fähigkeiten für das wissenschaftlichen Arbeiten, verstehen den Prozess der Themenfindung, kennen die formalen Anforderungen (Aufbau- und Gliederungsprinzipien, Zitieren und Bibliographieren) und sind mit Prinzipien guter wissenschaftlicher Praxis vertraut.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist die Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ü: Wissenschaftliches Arbeiten (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hausarbeit zu den Inhalten des Moduls (Umfang: ca. 10 Seiten, Bearbeitungszeit: 8 Wochen) (Prüfungsnummer: 74112)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Hauptfach Germanistik im Studiengang Kombinationsstudiengang mit dem Abschluss Bachelor of Arts
Vertiefungsmodul Fachwissenschaft – Fachpraxis

Modulnummer	271200-013 (Version 01)
Modulname	Praktikum
Modulverantwortlich	Professur Germanistische Sprachwissenschaft, Semiotik und Multimodale Kommunikation/Professur Deutsche Literatur- und Sprachgeschichte des Mittelalters und der Frühen Neuzeit/Professur Neuere Deutsche und Vergleichende Literaturwissenschaft/Professur Deutsch als Fremd- und Zweitsprache
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> In einem mindestens dreiwöchigen Praktikum in einem studienrelevanten Einsatzgebiet werden Einsichten in mögliche Berufsfelder erarbeitet (z. B. Verlage, Presse, Funk- und Fernsehanstalten, Museen, Theater). Damit vermittelt das Modul Einblicke in den beruflichen Alltag und ermöglicht die Erkundung potenzieller Berufsfelder. Die Studenten bemühen sich selbständig um eine Praktikumsstelle, die den Inhalt des Studiums mit besonderen Fertigkeiten und Interessen verbindet. Das Praktikum kann sowohl im In- als auch im Ausland absolviert werden, im Regelfall in der vorlesungsfreien Zeit. Die spezifischen Inhalte des Praktikums obliegen der jeweiligen Institution, müssen jedoch in Relation zu den Inhalten und Anforderungen des Studiengangs stehen.</p> <p>Vor Beginn des Praktikums ist die Passfähigkeit der gewählten Praktikumsstelle mit einem der Modulverantwortlichen abzustimmen. Die Praktikumsstätte sollte sich vorab bereit erklären, eine Bescheinigung über die Absolvierung des Praktikums auszustellen.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten verfügen – abhängig vom gewählten Schwerpunkt – über anwendungsorientierte, analytische oder forschungsmethodische Kompetenzen. Sie sind in der Lage, eigene Interessen und Kenntnisse zielgerichtet weiterzuentwickeln, theoretisches Wissen mit praktischen Erfahrungen zu verbinden und sich fundiert mit komplexen sprach- oder literaturwissenschaftlichen Gegenständen auseinanderzusetzen. Das Modul trägt so zur individuellen Studiengestaltung bei und unterstützt die Orientierung hinsichtlich zukünftiger Berufs- oder Forschungsfelder.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist das Praktikum.</p> <ul style="list-style-type: none"> • P: Praktikum (120 AS/3 Wochen)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • schriftlicher Praktikumsbericht zum absolvierten Praktikum (Umfang: 5 Seiten, Bearbeitungszeit: 8 Wochen) (Prüfungsnummer: L_KBGe-8110)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Hauptfach Germanistik im Studiengang Kombinationsstudiengang mit dem Abschluss Bachelor of Arts
Vertiefungsmodul Fachwissenschaft – Fachpraxis

Modulnummer	271232-020 (Version 01)
Modulname	Empirische Sprachwissenschaft
Modulverantwortlich	Professur Germanistische Sprachwissenschaft, Semiotik und Multimodale Kommunikation
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul knüpft an die vorangegangenen Basis- und Vertiefungsmodule an und vermittelt darauf aufbauend über die Betreuung individueller Projektarbeiten die Grundlagen und Vorgehensweisen zur Konzeption und Durchführung eigener Forschungsprojekte. Reflexionen zur linguistischen Gegenstandskonstitution und Methodologie bilden den Ausgangspunkt der Bestimmung des angemessenen Verhältnisses von Empirie, Methode(n) und Theorie und seiner Umsetzung in qualitativ und/oder quantitativ zu bearbeitenden Fragestellungen und Forschungsprojekten. Das Spektrum einzuführender Methoden kann die Erhebung visueller, auditiver und audiovisueller Daten, ihre softwaregestützte Annotation und Transkription, den Umgang mit bestehenden Korpora und korpuslinguistischer Auswertungsverfahren sowie Methoden der Digital Humanities umfassen.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Bei Abschluss des Moduls sind die Studenten in der Lage, kleinere Forschungsvorhaben ausgehend von eigenen Erkenntnisinteressen, empirischem Material oder Methodenpräferenzen zu konzipieren. Sie können methodische Entscheidungen beurteilen und kritisch gegeneinander abwägen sowie die entsprechenden Schlussfolgerungen in Bezug auf die erwartbaren Erkenntnisse ziehen. Sie können Daten sammeln, aufbereiten und einer Analyse unterziehen.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist das Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> • S: Projektseminar Empirie und digitale Methoden (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 5-minütige Präsentation eines zu den Inhalten des Moduls semesterbegleitend erstellten Posters (Prüfungsnummer: 74243)
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Hauptfach Germanistik im Studiengang Kombinationsstudiengang mit dem Abschluss Bachelor of Arts
Vertiefungsmodul Fachwissenschaft – Fachpraxis

Modulnummer	271231-017 (Version 01)
Modulname	Literaturgeschichte (mit Tagesexkursion)
Modulverantwortlich	Professur Deutsche Literatur- und Sprachgeschichte des Mittelalters und der Frühen Neuzeit
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul bietet die Möglichkeit, erworbenes Fachwissen praxisnah zu vertiefen. Im Rahmen einer Tagesexkursion zu einer außeruniversitären Einrichtung – etwa einer historischen Stätte, einem Museum oder einer kulturwissenschaftlich relevanten Institution – setzen sich die Studenten mit einem thematisch passenden Gegenstand eigenständig auseinander. Auf Basis ihrer Recherche bereiten sie ein wissenschaftliches Kurzreferat sowie eine visuell gestützte Posterpräsentation vor, die am Exkursionsort vorgestellt und diskutiert wird. Dabei steht die Verknüpfung von theoriegeleitetem Fachwissen mit konkreten kulturhistorischen Erfahrungsräumen im Zentrum.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten sind in der Lage, theoretische und methodische Ansätze kritisch zu reflektieren und auf eigene Untersuchungsgegenstände anzuwenden. Darüber hinaus stärken sie ihre Kompetenzen in der eigenständigen Analyse, Konzeption und kontextsensitiven Präsentation literaturwissenschaftlicher Fragestellungen auch hinsichtlich der ‚Third Mission‘.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist das Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> • S: Literaturgeschichte (mit Tagesexkursion) (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 15-minütiges Referat mit Posterpräsentation (Bearbeitungszeit: 2 Wochen) zu den Inhalten des Moduls (Prüfungsnummer: 74746)
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Hauptfach Germanistik im Studiengang Kombinationsstudiengang mit dem Abschluss Bachelor of Arts
Vertiefungsmodul Fachwissenschaft – Fachpraxis

Modulnummer	271234-019 (Version 01)
Modulname	Literatur im Kontext anderer Künste und Medien
Modulverantwortlich	Professur Neuere Deutsche und Vergleichende Literaturwissenschaft
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul vertieft die Untersuchung struktureller und semantischer Transformationsprozesse von Literatur im Wechselspiel der Literatur mit anderen Künsten, bei ihrer Adaption in anderen Medien und ihrer Einbettung in kulturelle Kommunikation im Allgemeinen. Es widmet sich der methodisch angeleiteten Reflexion und Untersuchung materieller und strukturesemantischer Bedingungen und Merkmale u.a. textueller, visueller, auditiver und digitaler Kunst-, Diskurs- und Medienformen. Hierfür erfolgt eine literaturwissenschaftlich fundierte Analyse unterschiedlicher Medien-, Diskurs- und Kunstformen, insbesondere vor dem Hintergrund ihrer ästhetischen, semantischen und strukturellen Qualitäten.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten verfügen über die Fähigkeit zur methodisch gesicherten Vermittlung von ästhetischer Erfahrung und theoretischer Reflexion im Umgang mit Literatur, insbesondere unter dem Aspekt ihrer Anschließbarkeit an andere Formen künstlerischer Praxis und kultureller Kommunikation. Sie besitzen ein Bewusstsein für den Zusammenhang von Aktualität und Historizität der Literatur im breiteren Kontext des Kulturschaffens und sind in der Lage, die kulturellen Gedächtnisfunktionen von Literatur und anderen Künsten und Medien, aber auch deren innovatives Vermögen im Kontext kultureller Kommunikation zu beurteilen. Sie können die erworbenen Fähigkeiten im Rahmen einer selbstständigen wissenschaftlichen Untersuchung auf konkrete Analysegegenstände anwenden und erkenntnissichernd fruchtbar machen.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist das Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> • S: Literatur im Kontext anderer Künste und Medien (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 15-minütiger Pod-/Videocast oder 15-minütiger TED Talk oder 15-minütige Posterpräsentation zu den Inhalten des Moduls (Prüfungsnummer: 75044)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Hauptfach Germanistik im Studiengang Kombinationsstudiengang mit dem Abschluss Bachelor of Arts
Vertiefungsmodul Fachwissenschaft – Fachpraxis

Modulnummer	271233-019 (Version 01)
Modulname	Wissenschaftssprache, Fachsprache, Bildungssprache
Modulverantwortlich	Professur Deutsch als Fremd- und Zweitsprache
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul vertieft Kenntnisse bezüglich dreier höchst vermittlungsrelevanter Varietäten des Deutschen aus der Fremdperspektive. Gegenstände sind u.a. wissenschaftlicher Sprachausbau (auch historisch und komparativ), terminologische Ressourcen des Deutschen und Englischen, alltägliche Wissenschaftssprache, eristische Strukturen, wissenschaftliche Diskurs- und Textarten sowie wissenschaftssprachliche Sedimentierungen im Hinblick auf die Vermittlung des Deutschen als fremder Wissenschafts-, Fach- und Bildungssprache.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls verfügen die Studenten über vertiefte Kenntnisse der strukturellen Merkmale von Wissenschafts-, Fach- und Bildungssprache sowie der varietätstypischen Ausprägungen von Texten und Diskursen und haben die Fähigkeit, diese Kenntnisse sprachdidaktisch umzusetzen.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist die Vorlesung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Wissenschaftssprache, Fachsprache, Bildungssprache (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 90-minütige Klausur zur Vorlesung Wissenschaftssprache, Fachsprache, Bildungssprache (Prüfungsnummer: 74441)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Hauptfach Germanistik im Studiengang Kombinationsstudiengang mit dem Abschluss Bachelor of Arts
Vertiefungsmodul Bereich Sprachwissenschaft/DaF

Modulnummer	271232-021 (Version 01)
Modulname	Sprache, Kultur, Medien
Modulverantwortlich	Professur Germanistische Sprachwissenschaft, Semiotik und Multimodale Kommunikation
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Ausgehend von dem zuvor erworbenen linguistischen Grundlagenwissen werden im Modul vertiefende Kenntnisse über einschlägige sprach-, zeichen- sowie kultur- und medientheoretische Ansätze und Konzepte vermittelt und vor dem Hintergrund forschungsrelevanter Anwendungszusammenhänge reflektiert. Die Studenten gewinnen einen Überblick über Modelle und Forschungsmethoden der linguistisch und semiotisch profilierten Kommunikations- und Medienforschung, ein Bewusstsein für ihre wissenschaftsgeschichtliche Situiertheit sowie ein Verständnis für ihre interdisziplinäre Verschränkung insbesondere mit anderen geistes- und kulturwissenschaftlichen Fächern.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten verfügen über vertiefte Kenntnisse über ausgewählte Ansätze und Modelle der Sprachwissenschaft und der Semiotik und haben eine Sensitivität für die mediale sowie kulturelle Bedingtheit und Differenziertheit von kommunikativen Prozessen sowohl aus intra- als auch interdisziplinärer Perspektive entwickelt. Sie sind in der Lage, die neu erlernten Inhalte auf Beispiele anzuwenden, und darüber hinaus befähigt, ihre Untersuchungsergebnisse einzuordnen, indem sie die anwendungsbezogenen Potenziale und Erkenntnisgrenzen einzelner Modelle anhand von Analysebeispielen identifizieren und bewerten.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist das Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> • S: Sprache, Kultur, Medien (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 60-minütige Moderation einer Seminarsitzung zu den Inhalten des Moduls (Prüfungsnummer: 74244)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Hauptfach Germanistik im Studiengang Kombinationsstudiengang mit dem Abschluss Bachelor of Arts
Vertiefungsmodul Bereich Sprachwissenschaft/DaF

Modulnummer	271233-024 (Version 01)
Modulname	Unterrichtsplanung und Unterrichtsreflexion
Modulverantwortlich	Professur Deutsch als Fremd- und Zweitsprache
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul vermittelt vertiefte Kenntnisse der empirisch gestützten Erfassung von Unterrichtssequenzen, ihrer Analyse und didaktischen wie methodischen Optimierung.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls verfügen die Studenten über die Fähigkeit, Unterrichtssequenzen eigenständig zu planen und didaktisch umzusetzen sowie die eigene Unterrichtsplanung kritisch zu reflektieren und zu optimieren.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist das Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> • S: Unterrichtsplanung und Unterrichtsreflexion (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • schriftlicher Unterrichtsentwurf mit didaktischer Begründung (Umfang: 15 Seiten, Bearbeitungszeit: 8 Wochen) zu den Inhalten des Moduls (Prüfungsnummer: 74452)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Hauptfach Germanistik im Studiengang Kombinationsstudiengang mit dem Abschluss Bachelor of Arts
Vertiefungsmodul Bereich Literaturwissenschaft

Modulnummer	271231-020 (Version 01)
Modulname	Mittelalterrezeption
Modulverantwortlich	Professur Deutsche Literatur- und Sprachgeschichte des Mittelalters und der Frühen Neuzeit
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Seminar widmet sich der Frage, wie mittelalterliche und frühneuzeitliche Phänomene in unterschiedlichen kulturellen, medialen und gesellschaftlichen Kontexten dargestellt und interpretiert werden. Im Zentrum steht die kritische Analyse der Konstruktion von Vergangenheit und ihrer Funktion in gegenwärtigen Diskursen. Die Studenten wählen ein eigenes Beispiel aus der Vormoderne und erschließen es wissenschaftlich im Hinblick auf seine moderne Rezeption. Die Ergebnisse werden im Rahmen eines Science Slams präsentiert – einem performativen Format, das die verständliche, pointierte und unterhaltsame Vermittlung komplexer Inhalte mit wissenschaftlicher Tiefe verbindet.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten sind in der Lage, einen vormodernen Untersuchungsgegenstand selbstständig zu wählen und ihn fachwissenschaftlich zu erschließen. Sie können Rezeptionsprozesse analysieren und ihre Ergebnisse prägnant und adressatengerecht darstellen. Durch die theoretische und praktische Auseinandersetzung mit dem Format des Science Slams stärken sie ihre rhetorischen und medialen Fähigkeiten und sind sensibilisiert für die Vermittlung wissenschaftlicher Inhalte zwischen Fachpublikum und breiter Öffentlichkeit.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist das Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> • S: Mittelalterrezeption (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 15-minütige mündliche Präsentation zu den Inhalten des Moduls im Format eines Science-Slam (Prüfungsnummer: 74749)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Hauptfach Germanistik im Studiengang Kombinationsstudiengang mit dem Abschluss Bachelor of Arts
Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft

Modulnummer	271234-016 (Version 01)
Modulname	Literarische Rezeption
Modulverantwortlich	Professur Neuere Deutsche und Vergleichende Literaturwissenschaft
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul widmet sich der produktiven Rezeption und Wirkungsgeschichte bedeutender antiker und vormoderner Formen, Stoffe, Motive und Grundbegriffe in der deutschen und europäischen Literatur der Neuzeit sowie der produktiven Rezeption und Diskursgeschichte bedeutender Themen aus Kunst, Philosophie, Geschichte und Technik in der deutschen und europäischen Literatur der Neuzeit. Untersucht werden dabei strukturelle, semantische und gattungsspezifische Transformationsprozesse innerhalb der Literatur-, Geistes- und Wissenschaftsgeschichte, im Wechselspiel mit anderen Künsten und Medien und in verschiedenen Kultur- und Gesellschaftszusammenhängen. Zudem erfolgt die Lektüre einschlägiger u.a. literaturtheoretischer, -ästhetischer und poetologischer Texte insbesondere unter den verschiedenen Gesichtspunkten literarischer Rezeption.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten verfügen über die Fähigkeit zur theoretisch- und methodenbasierten Reflexion im Umgang mit Literatur und einschlägigen Rezeptionsphänomenen, deren Anschließbarkeit an und Überführung in andere Formen künstlerischer Praxis und kultureller Kommunikation sowohl in synchronischer als auch diachronischer Perspektive. Sie entwickeln ein Bewusstsein für den Zusammenhang von Aktualität und Historizität der Literatur und sind in der Lage, die kulturellen Gedächtnisfunktionen der Literatur, aber auch deren innovatives Vermögen insbesondere im Kontext literarischer Rezeption zu beurteilen und theoretisch fundiert zu beschreiben. Sie sind in der Lage, die Spezifik literarischer Erkenntnis- und Wissensformen sowie das fragend-kritische (und zu Kritik befähigende) Potential von Literatur (auch in Relation zu anderen, insbesondere wissenschaftlichen Erkenntnis- und Wissensformen) einzusehen. Sie erwerben erste Fähigkeiten zum eigenständigen, informierten und kritisch reflektierten Umgang mit einschlägigen literaturwissenschaftlichen Theorien, Kategorien und Konzepten sowie zu ihrer Erprobung in Anwendung auf konkrete literaturwissenschaftliche Gegenstände und Diskursbereiche.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Literarische Rezeption (2 LVS) • Ü: Lektürekurs zur Vorlesung Literarische Rezeption (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 60-minütige Klausur zu den Inhalten des Moduls (Prüfungsnummer: 75039)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Hauptfach Germanistik im Studiengang Kombinationsstudiengang mit dem Abschluss Bachelor of Arts

Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.